



Endspurt mit Punktlandung

Bad Arolser H-Hotel-Gruppe eröffnet Luxushotel mitten in Paris

Paris/Bad Arolsen – Vier Tage vor Beginn der Olympischen Spiele in Paris ist das neue H4 Hotel Wyndham Paris im 140 Meter hohen Turm Pleyel gerade noch rechtzeitig eröffnet worden. Die H-Hotel-Gruppe mit Sitz in Bad Arolsen betreibt das Hotel gemeinsam mit der amerikanischen Wyndham-Gruppe.

Der Hotelurm mit seinen 697 Zimmern auf 40 Etagen gilt als das größte Hotel, das in den vergangenen 50 Jahren in der französischen Hauptstadt eröffnet wurde. Es bietet neben Pool und Fitnessbereich auch eine Executive Lounge und mehrere gastronomische Einrichtungen inklusive einer Skybar auf der obersten Etage.

Die ersten Zimmer wurden bereits im Vorfeld der Olympischen Spiele am 17. Juli bezogen. Allerdings sind noch längst nicht alle Zimmer fertig eingerichtet. In einem Soft-Opening wurden so viele Zimmer wie möglich für offizielle Gäste des Olympischen Komitees bereitgestellt.

„Nach den Pariser Spielen Mitte August wird unser Hotel vollständig für die Öffentlichkeit zugänglich sein und die Hotelszene im Großraum Paris mit einer neuen Dimension erweitern“, sagt General Manager Lars Hallier, der die Voreröffnungsphase seit November leitet. Jedenfalls wird schon jetzt der Blick über die französische Metropole von der Hotel-Pressestelle als „sagenhaft“ beschrieben.

Für die H-Hotels mit insgesamt 60 Häusern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn ist das Hotel im Pariser Stadtteil Saint-Denis das erste Haus in Frankreich. Mit dem neuen Hotel in unmittelbarer Nähe des Olympischen Dorfes erhält die Region Paris gleichzeitig ein Kongresszentrum mit einer Fläche von 10000 Quadratmetern. „Mit dem H4 Hotel Wyndham Paris Pleyel Resort eröffnen wir bisher das größ-



Benannt nach einer Klaviermanufaktur: Der Tour Pleyel im Pariser Stadtviertel Saint-Denis ist Heimat des H4 Wyndham Hotels. Im Hintergrund das Stade de France, in dem die Leichtathletik-Wettbewerbe und die Abschlussfeier der Olympischen Spiele stattfinden.

FOTO: ARCHITEKT STRECHKO MARKOVIC, 163 ATELIERS, PARIS

te Hotel unserer Gruppe“, sagt Thomas Haas, CEO der H-Hotels Gruppe.

Der 140 Meter hohe Pleyel-Turm, benannt nach einer Klaviermanufaktur, die früher auf dem Gelände angesiedelt war, ist ein markantes Gebäude. Zuletzt wurde es als Bürogebäude genutzt. Die Umgestaltung zu einem modernen Gebäudekomplex leitete der Pariser Architekt Sretchko Marcovic.

Für die Innenarchitektur zeichnet die Agentur Axel Schoenert aus Paris verantwortlich. Rohe Materialien wie Stahl verbinden sich mit Holz und sollen so eine moderne Atmosphäre schaffen, die die industriellen Wurzeln des Viertels aufgreift. Einige

Zimmerkategorien beinhalten den Zugang zur 26. Etage, die einen Blick auf die Stadt und Wahrzeichen wie den Eiffelturm oder die Basilika Sacré-Coeur bietet.

Zum Hotel gehören mehrere Restaurants: Im Erdgeschoss kredenzt Chefkoch Laurent Legat und sein Team im Restaurant „Le Pleyel“ den Gästen moderne Küche der verschiedenen französischen Landesregionen. Das dem Kongresszentrum zugehörige Restaurant „Le Marché Pleyel“ lädt mit seinen 380 Plätzen dazu ein, französisch-internationale Kochkunst zu genießen.

Arolser Bier wird übrigens anders als in den deutschen H-Hotels nicht serviert. „Eine

Lieferung von Bad Arolsen nach Paris ist aus Gründen der Lieferzeiten, der Logistik und auch der Leertgutrückgabe nicht möglich“, heißt es

von der H-Hotels-Pressestelle. „Hinzu käme der enorme CO2-Fußabdruck, der den eigenen Nachhaltigkeits-Prinzipien widerspreche.“ red/es

HINTERGRUND

Zwei große Marken kooperieren

Die H-Hotels GmbH mit Sitz in Bad Arolsen zählt zu den größten privaten Hotelketten in Deutschland. Sie ist seit 1969 auf dem Markt. Derzeit sind mehr als 60 Betriebe mit Markennamen Hyperion, H4-, H2-Hotels unter dem Dach der H-Hotels GmbH zusammengefasst. Dazu gehören auch die H+ Hotels sowie die H.omes Serviced Apartments und die H.ostels.

Die Wyndham Hotels & Resorts sind Teil einer amerikanischen Hotelholding mit mehr als 8900 Hotels, die unter verschiedenen Markennamen firmieren, so unter anderem Days Inn, Howard Johnson, Ramada, Travelodge und einigen mehr. Zwischen der Wyndham Group und den H-Hotels besteht eine Vertriebskooperation. es

BAD AROLSEN

Bad Arolsen – Die Stadtführergilde 1719 bietet regelmäßig Stadtführungen an. Treffpunkt und Start ist immer samstags um 14.30 Uhr am Stadtmodell vor dem Residenzschloss.

Die Christine-Brückner-Bücherei ist heute von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Die ev. Kirchengemeinden im Kooperationsraum Arolser Land erinnern an diese Sonntagsgottesdienststermine: Helsen 10 Uhr, Mengerlinghausen 19 Uhr Abendgottesdienst, Schmillinghausen 11.15 Uhr, Landau 10.45 Uhr **Ökumenischer Hospizdienst:** Kostenlose Begleitung am Lebensende im Raum Nordwaldeck. Informationen: Tel. 015111762416, www.hospizdienst-badarolsen.de

Landau – Die historische Wasserkunst aus dem Jahre 1535 ist am Sonntag, 28. Juli, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gruppenführungen können telefonisch unter 05691/4961 oder per E-Mail info@wasserkunst-landau.de vereinbart werden.

Massenhausen – Das Waldecker Spielzeugmuseum ist mittwochs und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Kaffee und Kuchen wird jeweils am ersten und dritten Sonntag eines Monats im Café Deelentreff serviert.

Radathlon: Am Sonntag von 10 bis 13 Uhr ist freies Training im Schützenhaus möglich. Gäste sind willkommen

TWISTETAL

Twiste – Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich heute um 14.30 Uhr an der Mehrzweckhalle.

VOLKMARSEN

Volkmarzen – Der Sauerbrunnen ist montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Königinnen und Prinzen aus Marmor und Gips

Bad Arolsen – Zu einem Ausflug in die Glanzzeit des preussischen Königshauses lädt das Christian Daniel Rauch-Museum ein. Königinnen und Prinzen, bedeutende Künstler und Politiker formten Rauch und seine Kollegen in Marmor, Gips und Bronze ab. Das Museum im Marstall ist mittwochs bis samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: museum-bad-arolsen.de red

Nostalgisches Kaffeetrinken aus Sammeltassen

Mengerlinghausen – Das Museum Haus und Handwerk in der Hinteren Straße in Mengerlinghausen ist geöffnet am Sonntag, 28. Juli, ab 14 Uhr. Neben Führungen gibt es ein „Nostalgisches Kaffeetrinken aus Sammeltassen“.

Ergänzend dazu ist eine kleine Ausstellung zur „Schwämler Stickerlei“ zu sehen, da diese in das immaterielle Weltkulturerbe aufgenommen wurde. red

Kultkneipe Stradivari wieder geöffnet

Mit kulinarischen Überraschungen



Familie Özdemir und ihr nettes Team freuen sich auf ihre Gäste in der kultigen Musikkneipe Stradivari. FOTO: ELMAR SCHULTEN

Die Kultkneipe Stradivari in der Arolser Schlossstraße ist wieder da. Zur Wiedereröffnung unter neuer Leitung am Mittwochabend kamen viele frühere Stammgäste und neue Nachtschwärmer. In der gemütlichen Gaststätte hängt der Himmel wieder voller Geigen, und auch eine Wand wird von einer überdimensionalen Stradivari geziert.

Die Karte bietet Pizza, Pinsa, Baguettes und viele kulinarische Überraschungen. Zum besonderen

Flair, das die Familie Özdemir und ihr freundliches Serviceteam bieten, gehören auch die Sitzmöglichkeiten vor dem Haus und der große Biergarten mit Springbrunnen.

Die Özdemir-Brüder, die auch die Musikkneipe Berlinchen leiten, haben sich vorgenommen, einen Beitrag zur gastronomischen Belebung der Arolser Innenstadt zu leisten. Zum Team gehören 23 Servicekräfte, zwei Köche und die beiden Inhaber. es

Mit Pauken und Trompeten

Arolser Lions planen Benefizkonzert mit Schulmusikern

Bad Arolsen – Der Lions-Club Bad Arolsen Christian Daniel Rauch plant nach den Schulferien wieder ein Benefizkonzert mit den Musikensembles der Christian-Rauch-Schule.

Unter dem Motto „Mit Pauken und Trompeten“ werden die jungen Musiker am Sonntag, 7. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus zeigen, wie moderne Musiker die barocken Instrumente, die Pauken und die Trompeten, heute einsetzen, um ihre musikalische Botschaft zu transportieren.

Der Erlös des Konzertes ist wieder zu 100 Prozent für die Förderung der schulmusikalischen Arbeit bestimmt.

Mit dabei sind das Jugendorchester unter anderem mit Songs von Michael Jackson, die Band „Schall und Rauch“ mit dem Song „Zombies“ von den Cranberries, die CRS-Big-Band unter anderem mit dem Chatanooga Choo, Choo von Glenn Miller und dem Jungle Boogie.

Das Jugendsinfonieorchester wird Filmmusiken aus Forrest Gump und Star Wars servieren. Der Große Chor



Der Lions-Club Bad Arolsen plant am 7. September ein Benefizkonzert mit Musikensembles der Christian-Rauch-Schule. Das Foto zeigt (von links) den Lions-Sekretär Guido Thoma, Schulleiter Markus Wagener und den amtierenden Lions-Präsidenten Björn Meywald. FOTO: ELMAR SCHULTEN

singt unter anderem den Hit „Shallow“ von Lady Gaga und Bradley Cooper. Der Chor Ukrainischer Schüler singt ukrainische Romanzen. Eintrittskarten zum Preis

von 10 Euro gibt es ab sofort in der Hofapotheke, im städtischen Gästezentrum im Bürgerhaus, im Schulsekretariat und in der Buchhandlung Kirstein. es